

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 39: Löcher unter dem Flughafen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

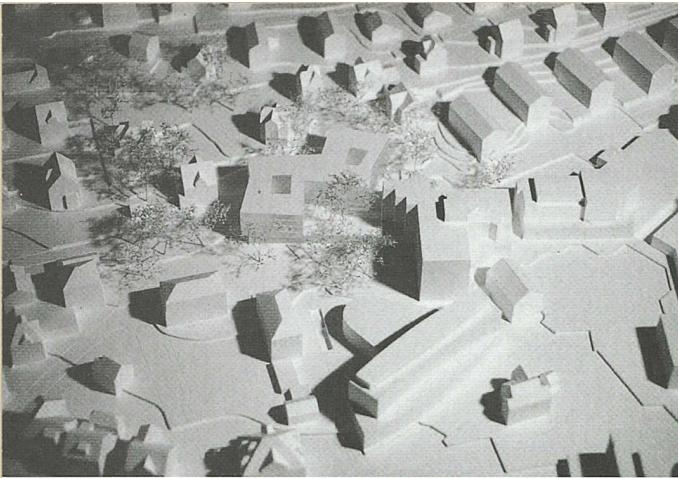
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwischen klein strukturiertem Wohngebiet und den Grossbauten des Zentrums (1. Rang nach der Überarbeitung, Zach + Zünd)

Erweiterung Altersheim Bruggwiesen, Illnau-Effretikon

(bö) Das klein strukturierte Wohngebiet stösst auf die Grossbauten des Stadtzentrums mit dem Altersheim, dem Stadthaus und dem «Effi-Märt». Die Stadt Illnau-Effre-



Der Kern mit Nebenräumen trennt das Wohnzimmer vom Essbereich (1. Rang nach der Überarbeitung, Zach + Zünd)



Zwei Wohngruppen je um einen Wohn- und Erschliessungsbereich (2. Rang nach der Überarbeitung, Althammer Hochuli)

tikon will dieses Altersheim erweitern und veranstaltete einen selektiven Projektwettbewerb, für den sie 12 Architekturteams einlud. 72 neue Plätze in Einzelzimmern waren gefragt, realisierbar in zwei Etappen. *Zach + Zünd* hatten schon den Wettbewerb gewonnen und konnten auch die Überarbeitungsphase für sich entscheiden. Sie schlagen Häuser im Park vor, die sich dem Bestehenden klar entgegenstellen. Laut Jury verspricht die Erweiterung zu einem exemplarischen Beispiel für das Wohnen im Alter zu werden.

Preise

1. Rang (Überarbeitung: 1. Rang) *Zach + Zünd*, Zürich; Mitarbeit: Daniel Schweizer, Irène Kessler
2. Rang (Überarbeitung: 2. Rang) *Althammer Hochuli*, Zürich; Mitarbeit: Raphael Bösch, Martin Bauer
3. Rang *Pascale Guignard & Stefan Saner*, Zürich; Mitarbeit: Raphael Schmid, Michel Vonlanthen
4. Rang *huguen_berger & Erika Fries*, Zürich
5. Rang *Frei & Ehrensberger*, Zürich; Mitarbeit: Davide Servalli, Britta Neumann, Sanal Thatapuzha

Preisgericht

Max Binder, Stadtrat; Martin Graf, Stadtpräsident; Reinhard Fürst, Stadtrat; Evelyn Enzmann, Architektin; Sabina Hubacher, Architektin; Beat Jordi, Architekt; Danilo Menegotto, Architekt

BLICKPUNKT WETTBEWERB

Wohnüberbauung Fadacker, Killwangen

(bö/pd) Drei Erbengemeinschaften wollen auf dem Gebiet mit Gestaltungsplanpflicht eine Arealüberbauung realisieren. Sie entschieden sich für einen Wettbewerb und luden vier Architekturbüros ein. Zur Weiterbearbeitung wurde das Projekt von *Rothenfluh + Baur* aus Neuenhof und *Blunschli Etter Müller* aus Baden empfohlen (Mitarbeit: Regula Dolfi, Roland Kaufmann). Sie unterteilen das fast 10 000 Quadratmeter grosse Areal in verschiedene Baufelder. So entstehen sowohl gestaffelte Häuserzeilen mit Geschosswohnungen als auch Doppeleinfamilienhäuser.

Preisgericht

Hans Meier-Rätz, Eigentümer; Robert Regensburger, Eigentümer; Rosa und Walter Schaub-Trost, Eigentümer; Hans Ulrich Denzler, Gemeinderat; Edwin Blunschli, Architekt; Viktor A. Gruber, Architekt; Johannes Schaub, Architekt; Arno Vogel, Architekt; Oskar Mötteli, Immobilientreuhänder

Baupreis 2003 Zürcher Oberland

(bö/pd) Das Architektur Forum Zürcher Oberland (AFZO) hat zum zweiten Mal einen Baupreis ausgeschrieben. 43 Objekte wurden eingereicht, die Jury zeichnete deren 13 aus. Laut dem Präsidenten des AFZO, Stephan Weber, will man das Verständnis und die

Sensibilität für qualitativ hochwertige Architektur fördern.

Preise

- Kultur- und Sportzentrum Gries, Volketswil; *Frei & Ehrensberger*
- Primarschulhaus Gutenswil, Volketswil; Peter Kunz, Martin Markwalder
- Mehrfamilienhaus Wilstrasse 12, Uster; Architekten Peter Brader
- Wohnüberbauung Balance, Uster; Sabina Hubacher, Christoph Haerle
- Gärtnereigebäude Wermatswilerstrasse, Uster; Roos Architekten
- Quartierpark Hohfuren, Uster; Ryffel + Ryffel, Oliver Schwarz
- Wohnüberbauung Widmenwies, Wetzikon; Roland Leu, Alfons Zanfrini
- Wohnsiedlung Wigerten, Wetzikon; Marc Hänni
- Liegenschaften Gubelmann, Wetzikon; Meier Partner
- Verkehrskreisel in Wetzikon; RVB Architekten
- Büro- und Produktionsgebäude, Hinwil; Bob Gysin + Partner
- Einfamilienhaus Bergholzstrasse, Pfäffikon; Wild-Bär + Wild
- Maschinenfabrik, Fehrltorf; Forster Burmer, Zschokke

Preisgericht

Charles Thommen, Daniel Brütsch, Roland Leu, Hansruedi Reimann, Christoph Schmid, Peter Weber, Karl Schärer; Beratung: Marie-Claude Bétrix
Ausstellung bis 3. Oktober, Mo-Fr (während den Schulzeiten, auch abends), Berufliche Gewerbeschule in Wetzikon



Der Pavillon des Quartierparks Hohfuren in Uster (Ryffel + Ryffel Landschaftsarchitekten und Oliver Schwarz, Bild: Daniel Gerber)